

Lokaler Aktionsplan Darmstadt

Leitziele

In seinem programmatischen Projektantrag an das Bundesministerium hat der Lokale Aktionsplan Darmstadt drei Leitziele formuliert.

1. Stärkung demokratischer Persönlichkeitsstrukturen und sozialer Kompetenzen im Umgang mit Vielfalt
2. Stärkung der demokratischen Kultur der Stadtgesellschaft
3. Erweiterung der Zahl der Akteure und Stärkung der Vernetzung

Diese Ziele sollen mit verschiedenen Theaterprojekten für Kindergartenkinder, Jugendliche und Erwachsene, mit einem Projekt zur Aufarbeitung und Bewusstmachung der NS-Geschichte, mit Umfrageprojekten unter Lehrkräften und mit mehreren Schulprojekten erreicht werden.

Vereine, die an der Durchführung von Projekten in den nächsten Jahren interessiert sind, werden gebeten, zwecks Beratung Kontakt mit der Koordinierungsstelle aufzunehmen.



Kontakt

Koordinierungsstelle des
Lokalen Aktionsplans Darmstadt
c/o Förderverein Zentrum für Demokratie und
Menschlichkeit, gegen Rassismus e.V.
Dr. Udo Engbring-Romang, 1. Vors.
Bismarckstr. 15
64293 Darmstadt

Telefon (0 61 51) 15 41 359 + (0 64 21) 59 04 72
Mobil: (0176) 612 666 56
Fax: (012120) 279 417
E-Mail foerderverein_zentrum@gmx.de
Internet www.vielfalt-in-darmstadt.de

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Lokaler Aktionsplan Auftaktveranstaltung

Mittwoch, 7. Nov. 2007

18:00 bis 20:00 Uhr

**Justus-Liebig-Haus
Foyer
Große Bachgasse 2
64283 Darmstadt**



Interkulturelles Büro

Programm

18:00 Uhr

Stadtrat Jochen Partsch

Eröffnung

18:15Uhr

Udo Engbring-Romang (Koordinierungsstelle)

Der Lokale Aktionsplan Darmstadt und seine Projekte

Nachfragen

18:40 Uhr

Theaterlabor Darmstadt

Szene aus „Der Kick“

19:00 Uhr

Literaturinitiative e.V.

„Gemeinsam leben“ – Martinsviertler Tage gegen Rassismus 2007

19:05 Uhr

Lonni Görlach, CISV-Junioren

Der Internationale Friedenstag am 21. September

19:10 Uhr

Anja Willmann (DGB-Jugend) und Bärbel Kühner

(verdi-Jugend)

„Vielfalt leben – Respekt ist unsere Thema“ - Projekttag zu den Themen Identität, Rechtsextremismus, Zivilcourage und Menschenrechte an Berufsschulen

19:20 Uhr

Renate Dreesen (Förderverein der Heinrich-Emanuel-Merck-Schule e.V.)

„Zug der Erinnerung“ in Darmstadt

Nachfragen

19:40 Uhr

Videoclips

„Darmstadt zeigt Gesicht“

19:50 Uhr

Stadtrat Jochen Partsch

Schlussworte

20:00 Uhr

Offenes Ende

Moderation:

Sabine Eller

Frauenbeauftragte

Die anderen Projekte werden in weiteren Veranstaltungen vorgestellt werden.

Lokaler Aktionsplan Darmstadt

Für Vielfalt, Toleranz und Demokratie, gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus

Das Projekt 2007/2008

Im Sommer 2007 erhielt die Wissenschaftsstadt Darmstadt den Zuschlag für die Durchführung eines Lokalen Aktionsplans in dem Bundesprogramm „Jugend für Vielfalt“. Die Förderung war unter Federführung des Interkulturellen Büros beantragt worden. Mit den Mitteln des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend sind 13 Initiativen und gemeinnützige Vereine in der Stadt ausgestattet, Projekte zur Entwicklung demokratischer Strukturen und zur Bekämpfung rechtsextremistischer Tendenzen in einem auf Nachhaltigkeit angelegten Netzwerk umzusetzen. Damit werden Traditionen der Aufklärung über und der Prävention gegen rechtsextremistische Tendenzen fortgesetzt und weiterentwickelt, die in den letzten Jahren unter den Begriffen „Aktion Welt-offenes Darmstadt“ und „Gesicht zeigen“ erfolgreich begonnen worden sind.

Der Begleitausschuss

Über die Schwerpunkte des Lokalen Aktionsplans Darmstadt für den Zeitraum September 2007 bis August 2008 hat ein Begleitausschuss unter Leitung vom Stadtrat Jochen Partsch entschieden. Der Ausschuss, der sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Stadtverwaltung und der Zivilgesellschaft zusammensetzt, begleitet und kontrolliert die Durchführung des Plans und legt auch die Schwerpunkte für die zwei folgenden Jahre fest.